

Sascha Rijkeboer, Literaturschaffende:r

Sascha Rijkeboer ist ab 1993 in Grenchen und Selzach aufgewachsen, hat in Olten die Kantonsschule besucht und lebt seit 2019 in Basel. Seit 2016 engagiert sich Rijkeboer öffentlich für die Rechte und die Sichtbarkeit von trans Menschen. Sascha Rijkeboer hat Kolumnen für die «Republik», für das online-Magazin «Bajour» und das «Missy Magazine» geschrieben, für die Anthologie «Oh Boy», fürs queere Literaturmagazin «Glitter», hat eine Rede am feministischen Streiktag gehalten und zwei abendfüllende Programme mit Spoken-Word-Texten entwickelt.

Sascha Rijkeboer «macht» Lyrik. Zum stillen Schreiben kommen das Sprechen, Rezitieren und Performen. Die Lyrik überrascht mit einer Vielzahl von Stilen und Sprachen; vom Englischen bis zum Solothurner Dialekt. Die Kreation, der Körper, die Identität und die Sprache sind nicht zu trennen. Sascha Rijkeboer stellt klar: «Als queere Person Gedichte zu schreiben, die eine Universalität aufzeigen, das ist, was mich interessiert. Meine Gedichte sollen verbinden und das Gemeinsame betonen, nicht differenzieren.» Das Schaffen ist ein Mosaik, und mit Neugier ist zu beobachten, wie weit, breit, quer und queer es noch ausgelegt wird.

Sharpless Sharpness

i like camp
colours
softness
pink and shiny

and you like edges
squares
primary colours
sharpness and clarity

- thats funny

cause I like sharpness
clear words, sentences and commitments

and you like riddles and sparkles
and ambiguity

Sublimation

da ist keine körperlichkeit
also ist da nur sublimation
da ist kein oxitocyn
also ist da nur sublimation
da ist keine sicherheit
also ist da nur sublimation
da ist keine möglichkeit
also ist da nur sublimation
da ist ein begehren
darum sublimieren wir
was wir nicht begehren können
übersetzen wir in
objekte und bilder und setzungen von zeichen

das hier
das ist sublimation

Mehr Lyrik von Sascha Rijkeboer gibt es über den QR-Code zu hören:



Sascha Rijkeboer



geboren am 26. Juni 1992
in Zwolle
Heimatort: Gänsbrunnen
heute wohnhaft in Basel

Foto: Anne Gabriel-Jürgens